

## DIE KREISECKE

### Ihr Altpapier für die Vereine

**D**er Verwaltungsgerichtshof in Mannheim hat ein sehr unglückliches Urteil gefällt. Danach kann eine gewerbliche Papiersammlung nicht verboten werden. Dabei wurde in keinem Falle berücksichtigt, wie wichtig und existenziell notwendig die Papiersammlung für die Vereine ist. Nur weil momentan der Rohstoff „Altpapier“ in den gewinnträchtigen Fokus gewerblicher Unternehmen gerückt ist, sollte die Einnahmequelle der Vereine beschnitten oder gar gekippt werden. Motto: Der Moor hat seine Schuldigkeit getan, er kann gehen!

Die CDU-Fraktion im Kreistag hat sich früh mit dieser brisanten Thematik beschäftigt und klar Position für die Vereine bezogen. Dabei kam die Sachkenntnis vieler Fraktionsmitglieder, die selbst mit Vereinen eng verbunden sind, voll zum Tragen. Kein klar denkender Bürger kommt um die Bedeutung der Vereinsarbeit herum. In allen Vereinen wird ein eminent wichtiger Beitrag im sozialen Gefüge unserer Gesellschaft erbracht. Wie arm wäre eine Gemeinde ohne funktionierendes Vereinsleben? Eine engagierte und fundierte Jugendarbeit mag hier als leuchtendes Beispiel stehen. In dieser Jugendarbeit bündeln sich Kräfte sehr positiv und geben den Betroffenen Orientierung und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Dieses Engagement verdient breite Beachtung. Was liegt näher, als die Arbeit der Vereine im Hinblick auf die finanzielle Absicherung zu unterstützen. Vereinsarbeit braucht neben dem persönlichen Engagement auch Geld! Ehrenamt in allen Ehren, aber „ohne Moos nichts los!“

Die große Mehrheit im Kreistag hat für das bisherige „Bündelsystem“ gestimmt und auch um die Solidarität unter den Vereinen geworben. Dies vor dem Hintergrund, dass

Gunther Diehl,  
Rottenburg,  
Kreisrat der CDU  
Archivbild



nahezu alle sammelnden Vereine für die Beibehaltung dieses Systems waren. Nur schade, dass ausgerechnet der Fraktionsvorsitzende der Grünen nicht mitkonnte. Schön wäre zudem, wenn auch der Verein zur Rohstoffrückgewinnung e.V. Tübingen sich solidarisch fühlen könnte.

Die CDU-Fraktion appelliert an alle Bürger/innen: Geben Sie Ihr Altpapier wie bisher den Vereinen! Zeigen Sie Ihre Solidarität mit unseren Vereinen. Wir sagen nein zur blauen Tonne und verlassen uns auf die zuverlässige Sammlung durch Vereinsmitglieder. Die Altpapier sammelnden Vereine in Rottenburg werben mit einem Flugblatt „Ihr Altpapier für uns Vereine – keine blaue Tonne in Rottenburg“. Übernehmen Sie diesen Slogan für den ganzen Kreis!

Hier, in der „Kreisecke“, schreiben die Fraktionen des Tübinger Kreistags und Vertreter des Landratsamts im wöchentlichen Wechsel.